

200 - Frühwarnliste: Schädlinge die mit Äpfeln in die Europäische Union verschleppt werden könnten

Alert List of new pests that may be introduced into Europe on the pathway fresh apples

Anne Wilstermann, Gritta Schrader

Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit

Das Poster behandelt die Erstellung einer Liste von neuen Schädlingen die aus Drittländern mit frischen Äpfeln nach Europa eingeschleppt werden könnten und potentiell ein großes pflanzengesundheitliches Risiko darstellen. Die Methodik der Erstellung der Frühwarnliste wird kurz skizziert und die Organismen benannt. 34 Schädlinge mit einem hohen pflanzengesundheitlichen Risiko wurden in die Frühwarnliste aufgenommen. Die sechs Schädlinge mit einem hohen Einschleppungsrisiko und einem großen ökonomischen Schadpotential werden in kurzen Steckbriefen vorgestellt. Die Analyse bestimmter Waren als Einschleppungsweg ermöglicht es frühzeitig Organismen zu identifizieren die ein hohes Risiko für den heimischen Kulturpflanzenbau darstellen und Maßnahmen gegen ihre Verschleppung zu treffen, bevor sie beanstandet oder gemeldet wurden.

201 - Frühwarnliste: Schädlinge die mit Vaccinium-Früchten in die Europäische Union verschleppt werden könnten

Alert List of new pests that may be introduced into Europe on the pathway Vaccinium-fruit

Anne Wilstermann, Gritta Schrader

Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit

Das Poster behandelt die Erstellung einer Liste von neuen Schädlingen die aus Drittländern mit Früchten der Gattung *Vaccinium* (Blaubeere, Preiselbeere, Rauschbeere, Moosbeere) nach Europa eingeschleppt werden könnten und potentiell ein großes pflanzengesundheitliches Risiko darstellen. Die Methodik der Erstellung der Frühwarnliste wird kurz skizziert und die Organismen benannt. 37 Schädlinge mit einem hohen pflanzengesundheitlichen Risiko wurden in die Frühwarnliste aufgenommen. Die acht Schädlinge mit einem hohen Einschleppungsrisiko und einem großen ökonomischen Schadpotential werden in kurzen Steckbriefen vorgestellt. Die Analyse bestimmter Waren als Einschleppungsweg ermöglicht es frühzeitig Organismen zu identifizieren die ein hohes Risiko für den heimischen Kulturpflanzenbau darstellen und Maßnahmen gegen ihre Verschleppung zu treffen, bevor sie beanstandet oder gemeldet wurden.

202 - Frühwarnliste: Schädlinge die mit Zitrusfrüchten in die Europäische Union verschleppt werden könnten

Alert List of new pests that may be introduced into Europe on the pathway Citrus-fruit

Anne Wilstermann, Gritta Schrader

Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit

Das Poster behandelt die Erstellung einer Liste von neuen Schädlingen die aus Drittländern mit Zitrusfrüchten (Orangen und Mandarinen) nach Europa eingeschleppt werden könnten und potentiell ein großes pflanzengesundheitliches Risiko darstellen. Die Methodik der Erstellung der Frühwarnliste wird kurz skizziert und die Organismen benannt. 36 Schädlinge mit einem hohen pflanzengesundheitlichen Risiko wurden in die

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Programmkomitee der 61. Deutschen Pflanzenschutztagung:

- **Präs. und Prof. Dr. Georg F. Backhaus** (Vorsitzender)
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- **Prof. Dr. Carmen Büttner**
Humboldt-Universität zu Berlin
- **Friedel Cramer**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Holger B. Deising**
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Dr. Michael Glas**
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
- **Prof. Dr. Johannes Hallmann**
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft
- **Prof. Dr. Bernward Märländer**
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
- **Dr. Jens Marr**
Industrieverband Agrar e. V.
- **Prof. Dr. Frank Ordon**
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung
- **Dr. Karola Schorn**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Ralf Thomas Vögele**
Universität Hohenheim, Institut für Phytomedizin

Geschäftsstelle:

- **Cordula Gattermann, Pamela Lemke, Ann-Christin Madaus,
Dr. Holger Beer, Christine Sander**
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Foto Titelseite:

Arno Littmann, JKI

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-3202 und -3201
Fax: 0531 299-3001
E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de
www.pflanzenschutztagung.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
In der Deutschen Nationalbibliografie: detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 1868-9892

ISBN 978-3-95547-061-6

DOI 10.5073/jka.2018.461.000



Alle Beiträge im Julius-Kühn-Archiv sind unter einer
Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen -
4.0 Lizenz veröffentlicht.

Printed in Germany by Arno Brynda GmbH, Berlin.